

Ehrenliste des Berliner Radsport-Verbandes 2008

ROBERT BARTKO

Vize-Europameister im Omnium, Deutscher Meister im Punktefahren, Einerverfolgung, Vierermannschaft

Militär-Vize-Weltmeister Einzelzeitfahren

ROBERT BENGSCHE

Deutscher Meister im Madison, Vierermannschaft

WM-Dritter Militär-Einzelzeitfahren

DANA GLÖSS

WM-Dritte im Teamsprint

JOA WEBER

EM-Dritter Einzelzeitfahren Senioren, Deutscher Vizemeister Einerstraßenfahren Senioren

HENNING BOMMEL

Deutscher Meister Vierermannschaft

FRANK SCHULZ

Deutscher Meister Vierermannschaft

MARCEL KALZ

Deutscher Meister Madison

ROBERT FÖRSTEMANN

Deutscher Meister 1000 m, Sprint, Vizemeister Teamsprint

MARIO HAMMER

Deutscher Meister der Behinderten 1000 m, Teamsprint

PIERRE SENSKA

Deutscher Meister der Behinderten im Teamsprint, DM-Zweiter 1000 m, DM-Dritter Einerverfolgung

CHARLOTTE BECKER

Deutsche Meisterin Einerverfolgung, DM-Zweite Punktefahren

SEBASTIAN DÖHRER

DM-Dritter Sprint

THOMAS JUHAS

Deutscher Juniorenmeister Madison

THEO REINHARDT

Deutscher Juniorenmeister Madison

MAXIMILIAN SCHACHMANN

Deutscher Vizemeister Schüler Vierermannschaft Straße

SILVIO HERKLOTZ

Deutscher Vizemeister Cross, Vierermannschaft Straße

TIM RESKE

Deutscher Vizemeister Schüler Vierermannschaft Straße

TOBIAS ROHRLACK

Deutscher Vizemeister Schüler Vierermannschaft Straße

JULIE GUDLOWSKI

DM-Dritte Einerstraßenfahren Schülerinnen

STEPHANIE POHL

Deutsche Vizemeisterin Cross

DANA OTTMANN

DM-Dritte Behinderte 500 m

JAN RATZKE

Tandempilot von Ralf Arnold, DM-Zweiter Sprint, 1000 m Behinderte

SASCHA RICHTER

Tandempilot von Ralf Arnold, Deutscher Vizemeister Einzelzeitfahren, DM-Dritter Einerstraßenfahren

Wolfgang Scheibner feiert 75. Geburtstag

Mit einer Riesenparty kann Wolfgang Scheibner am 24. Januar 2009 seinen 75. Geburtstag feiern, denn er geht an diesem Tag seiner liebsten Beschäftigung nach. Der BRV-Präsident trägt die Hauptverantwortung für die Zukunftsrennen anlässlich des 98. Berliner Sixdays. So darf er wie schon einige Male zuvor die Glückwünsche nicht nur seiner Sportler entgegennehmen, sondern obendrein der zahlreichen Zuschauer im Velodrom an der Landsberger Allee, seit 1997 eine der wichtigsten Wirkungsstätten des verdienstvollen Radsportfunktionärs. Hier durfte er schon bei Welt- und Europameisterschaften, Deutschen Meisterschaften und selbstredend bei den Titelkämpfen Berlins stolze Sieger ehren, was ihm immer eine große Freude bereitete.

Viele der Geehrten werden ihm nun am Samstag bei der Goldenen Nacht wieder applaudieren und ihm zu seinem 75. Geburtstag beglückwünschen. Verbunden mit einem überaus herzlichen Dankeschön für die Verdienste, die er sich um den Berliner Radsport in der langen Zeit seiner Präsidentschaft erworben hat.

Der Radsport an der Spree befand sich nach dem verheerenden Zweiten Weltkrieg schon am Beginn einer vielversprechenden Blütezeit, als sich der in Kreuzberg geborene und aufgewachsene Wolfgang Scheibner diesen schönen Sport auserkor und sich sehr schnell unter Gleichgesinnten beim damaligen Radfahrverein Sport 88 wohlfühlte. Der kaufmännische Lehrling in der Kaffeebranche konnte zunächst auch dank seines sportbegeisterten Chefs Training und Radrennen gut mit seiner Ausbildung in Einklang bringen. So sah man ihn sehr oft am Start mit den weiteren Talenten seiner Zeit.

Aber nach der abgeschlossenen Lehre und dem beruflichen Aufstieg zum Filialeiter schrumpfte auch die Zeit für seine aktive Teilnahme mehr und mehr zusammen. Nach dem



Neueinsteiger sind Wolfgang Scheibner jederzeit willkommen. Dem Ehepaar Klaus und Katrin Gebolli (BSG Landesbank) überreichte er zur RTF-Abschlussfeier den Sonderpreis des BRV. Ganz rechts RTF-Fachwart Friedrich Wellner.

Foto: Christa Hasse

Wechsel in die Parfümbranche mußte er nun als Handelsvertreter tätige Radsportenthusiast neue Prämissen setzen. Denn trotz einer von seinen Weggefährten immer wieder gelobten Einsatzbereitschaft und vorbildlichen Zuverlässigkeit, ließen Sport und Beruf sich nicht mehr wunschgemäß vereinbaren.

Dem Radsport aber hatte er sein Herz geschenkt, war mit Feuereifer bei der Sache und wollte sich auf keinen Fall aus dieser von echter Kameradschaft geprägten Gemeinschaft verabschieden. Somit waren schon bald die Weichen gestellt, Wolfgang Scheibner übernahm in seinem Verein Verantwortung als Funktionär für die Organisation und wurde dabei sehr schnell unentbehrlich.

Aus heutiger Sicht kann man diesen Schritt nicht hoch genug loben, bedeutete er doch einen echten Glücksfall für den Berliner Radsport. Nach dem Zusammenschluß seines Sport 88 und der Kreuzberger Radfahrer-Vereinigung im Jahre 1973 führte er die neue Radfahrer-Vereinigung Berlin 1888 als Geschäftsführer.

In der Leitung des Berliner Radsport-Verbandes war man inzwischen auf den gewissenhaften Funktionär und dessen erfolgreiche Tätigkeit im Verein aufmerksam geworden. Dem Berliner Radsportidol Otto Ziege, 1986 als Präsident im Amt, gelang es schließlich Wolfgang Scheibner für eine Kandidatur als BRV-Vizepräsident zu begeistern. Hatte Otto Ziege schon seinerzeit in der Ehefrau des umworbenen Sportfreundes eine wichtige Fürsprecherin gefunden, versäumt es Wolfgang Scheibner nie auf die verständnisvolle Rolle seiner Ehefrau für seine Tätigkeit hinzuweisen. Sie hat somit nicht minder Anteil an der nun über mehr als zwei Jahrzehnte erfolgreichen Tätigkeit.

Als Vizepräsident arbeitete er noch mit den Präsidenten Jörg Peter Schulze und Gerhard Passow erfolgreich zusammen, ehe er selbst 1994 dieses Amt übernahm. Radsport News aus Berlin gratuliert im Namen aller Leser zu diesem Ehrentag ganz herzlich! Eine gute Gesundheit und weiteres erfolgreiches Zusammenwirken zum Wohle des Radsports!

Zu unserem Titelbild

Während Erik Zabel (links) schon einmal Probe für sein letztes Rennen läutet, ist sein letzter Partner Robert Bartko (rechts) in Aktion zu sehen.

Sechstage-Jubiläum mit Traumpaar Erik Zabel und Robert Bartko

Das Radsportjahr 2009 beginnt gleich mit einem Paukenschlag. Berlin feiert vom 22. bis 27. Januar 100 Jahre Sechstagerennen an der Spree. Zu diesem großartigen Jubiläum präsentiert die Berliner 6-Tage-Rennen GmbH das Traumpaar, auf das die treuen Besucher des Velodroms seit dessen Eröffnung 1997 so lange gewartet haben: Erik Zabel und Robert Bartko.

Bei der stark besuchten Pressekonferenz in der Schultheiss-Kindl Brauerei zeigte sich der gebürtige Berliner Zabel auch in Gegenwart seines Vaters Detlef hochofrenet darüber, daß ausgerechnet in seiner Heimatstadt die Glocke für ihn zum allerletzten Start geläutet werden soll.

Vor 28 Jahren weihte ihn sein erster Übungsleiter Manfred Holzkamm bei der BSG Rotation Berlin in die Geheimnisse unseres schönen Sports ein. Über den Berliner TSC und die Kinder- und Jugendsportschule begann sein steiler Weg nach ganz oben als Profi. Vor der ersten Verpflichtung beim Team Telekom feierte er an der Stelle, wo heute das Velodrom auf seinen letzten Start wartet, in der Werner-Seelenbinder-Halle, schöne Erfolge unter dem jetzigen Sportlichen Leiter des 98. Berliner Sechstagerennens Dieter Stein, damals TSC-Trainer. Als DDR-Kriteriums-Meister 1989 und Deutscher Vizemeister im Einerstraßenfahren 1991 gelang ihm sehr bald ein nahtloser Übergang zu den Profis. Beispielloos ist die Bilanz des besonders als Sprinter hervorgetretenen Erik Zabel, der viele Jahre die Klassiker beherrschte, Etappensiege bei der Tour de France, Vuelta a Espana, Deutschlandtour und 15 weiteren internationalen Rundfahrten feierte. Besonders wertvoll für den jetzt in Unna beheimateten Urberliner wurden die insgesamt sechs Grünen Trikots der Tour de France, eine überaus begehrte Trophäe. Aber auch bei Sechstagerennen vermochte er zu glänzen. Der inzwischen 37jährige Va-



Erfolgsgaranten für das Gelingen der Sixdays. Unten die Elite der Pedaleure. Oben die Organisatoren des Radsport-Höhepunktes 2006.

Foto: Uhlig

ter eines angehenden Rennfahrers, Sohn Rik versucht in Erfurt sein ererbtes Talent in eine erfolgsversprechende Laufbahn umzumünzen, feierte in diesem Metier bisher insgesamt zwölf Siege mit unterschiedlichen Partnern.

Der zweifache Olympiasieger Robert Bartko vom RSV Werner Otto war dabei 2005 in München schon einmal sein Erfolgspartner. Nun wollen die beiden Rund-um-Berlin-Sieger - Zabel 1997, Bartko 2008 - erneut gemeinsam auf Rennjagd gehen. Das es dabei für das absolute Traumpaar für Berlin um einen siegreichen Abschluß geht, steht außer Frage.

Für den rührigen Veranstalter Heinz Seesing bedeutet der Start dieses Paares auch etwas Besonderes: "Das ist genau das Richtige zum 100. Geburtstag des Berliner Sechstagerennens. Zwei Berliner Jungen kämpfen gemeinsam um den Sieg!"

Der seit Bekanntwerden dieser Verpflichtung stark anziehende Vorverkauf für das Velodrom ist ein handfester Beweis dafür, daß sich die treuen und fachkundigen Besucher des Velodroms an der Landsberger Allee riesig darüber freuen, daß endlich ihr Wunsch nach einem Sixdaysstart von Erik Zabel in Erfüllung geht. Wenn Ete, wie ihn alle Welt liebevoll nennt, nun mit Robert Bartko an den Start geht, schraubt das die Erwartungen der Radsportkenner noch höher. Der Posdamer Ex-Weltmeister, der längst den Berlinern als Lökalmatador gilt, ist inzwischen wieder ganz der Alte geworden, wie die unlängst erzielten Erfolge deutlich beweisen. „Ja, nach einem Tiefpunkt im vergangenen Winter habe ich wieder zur richtigen Form gefunden. Nun habe ich auch wieder den Biß, um es mit jeder Konkurrenz aufzunehmen“, schätzte der bisher schon einmal an der Seite von Guido Fulst 2004 an der Spree erfolgreiche Robert Bartko ein. Dazu kommen noch vier Podestplätze mit unterschiedlichen Partnern. Noch mehr prädestinieren den inzwischen 33jährigen die frischen Sixdaysiege dieses Winters. Beide Male in München und in Gent mit Iljo Keisse (Belgien), jedesmal vor Erik Zabel/Leif Lampater. Nun steht seit vier Jahren wieder ein gemeinsamer Start bevor.

Leider legt sich ein Schatten ohne Bartkos Zutun über diese beiden Siege, bestätigte sich doch der festgestellte Dopingverdacht des Belgiers. Sofort nach Bekanntwerden dieses Vergehens, hat der Berliner Veranstalter getreu der von Heinz Seesing gepflegten Linie gehandelt und den Vertrag mit Keisse annulliert, der mit seinem Erfolgspartner aus der U23 Kenny de Ketele starten sollte. ➔

Das Jubiläumsprogramm

98. Berliner Sechstagerennen

Donnerstag, 22. Januar 2009, Einlaß 18.00 Uhr

PREMIERE

Offizieller Start 20.00 Uhr, Ende 01.00 Uhr
Rahmenprogramm von 17.30-18.55 Uhr
60 Runden Punktefahren Zukunftsrennen U19
60 Runden Punktefahren Jugend-Omnium
40 Minuten Madison Zukunftsrennen U19

Freitag, 23. Januar 2009, Einlaß 18.00 Uhr
Ende 01.15 Uhr

LANGE NACHT

Rahmenprogramm von 17.30-18.55 Uhr
60 Runden Punktefahren Zukunftsrennen U19
60 Runden Dänisches Punktefahren Jugend
40 Minuten Madison Zukunftsrennen U19

Sonntag, 24. Januar 2009, Einlaß 18.50 Uhr
Ende 01.15 Uhr

GOLDENE NACHT

Rahmenprogramm von 17.30-18.55 Uhr
80 Runden Punktefahren Zukunftsrennen U19
Ausscheidungsfahren Jugend
30 Minuten Madison Zukunftsrennen U19

Sonntag, 25. Januar 2009, Einlaß 10.00 Uhr
Ende 16.45 Uhr

FAMILIENTAG

Rahmenprogramm von 10.00-11.50 Uhr
25 Runden Punktefahren Schüler U13
50 Runden Punktefahren Schüler U15
50 Minuten Madison Zukunftsrennen U19

Montag, 26. Januar 2009, Einlaß 18.00 Uhr
Ende 01.15 Uhr

BERLINER SCHULTHEISS-TAG

Rahmenprogramm von 17.30 Uhr-18.55 Uhr
15 Temporunden Schüler U13
50 Runden Dänisches Punktefahren Schüler U15
40 Minuten Madison Jugend

Dienstag, 27. Januar 2009, Einlaß 18.00 Uhr
Ende gegen 01.00 Uhr

GROSSES FINALE

Rahmenprogramm von 17.30 Uhr-18.55 Uhr
Ausscheidungsfahren Schüler U13
Ausscheidungsfahren Schüler U15
40 Minuten Madison Jugend

Tägliche Highlights

Große KIA-Jagd und 2. Große Jagd
techem Dery-Europa-Cup 2009
Ista-Mannschaftsausscheidungsfahren
Wolfram Champions Sprint International
Internationales Esso-Steher-Championat

➔ ... Sechstagejubiläum

Betrachtet man die Konkurrenz, die dem Traumpaar den Sieg gern streitig machen möchte, ist deren Zahl keinesfalls gering. Immerhin hat der Sportliche Leiter Dieter Stein eine illustere Gegnerschaft verpflichten können. Darunter viele Paare, die bereits auf Klasseleistungen bei früheren Starts in Berlin verweisen können.

Besonders erfreut sind die Veranstalter darüber, daß zu den internationalen Favoritenpaaren auch eines aus Brandenburg vertreten ist. So ist stark anzunehmen, daß die Vize-Weltmeister im Madison Roger Kluge aus Eisenhüttenstadt und Olaf Pollack aus Lübben den Ansturm der Besucher aus dem Umland ansteigen lassen werden. Zumal mit größter Wahrscheinlichkeit davon auszugehen ist, daß dieses Paar höchste Erwartungen erfüllen kann.

Doch noch vielmehr sollte das auf die schon in Berlin erfolgreichen Schweizer Bruno Risi/Franco Marvulli zutreffen. Sie mußten bei den Zesdaagse van het Norden in Zuidlaren Ende November 2008 nur den Lokalmatadoren Danny Stam und Robert Slippens den Vortritt lassen.

Aber das Siegerteam von Berlin 2006 ist gepplatzt, nachdem der 33jährige Slippens ganz überraschend am 3. Dezember 2008 seinen Rücktritt erklärte. Doch es ergab sich sehr schnell eine Lösung, ist die Zahl von hervor-

ragenden Könnern in den Niederlanden zum Glück nicht klein. In Peter Schep, den ehemaligen Weltmeister im Punktefahren und Vorjahrs-Europameister im Madison rückte vollwertiger Ersatz nach.

Zu beachten sein werden außerdem die Dänen Michael Mörköv und Alex Rasmussen, die stets im Velodrom eine gute Rolle spielen. Diesmal bringen sie den Sieg von Grenoble vor Kluge/Pollack als Referenz mit. Fehlen wird dagegen ein Paar aus Italien, das um den Sieg mitfahren könnte. Nachdem nun auch der 39jährige Marco Villa seinem langjährigen Erfolgspartner und erfolgreichster Starter von Berlin Silvio Martinello in den Ruhestand folgte, mangelt es an geeigneten Nachfolgern.

Dagegen stehen die Chancen um Nachwuchs aus den eigenen Reihen schon besser. So werden mit Sicherheit eigene Talente dabei sein. Mit dem von Sturzpech verfolgten Marcel Kalz vom NRVg Luisenstadt ist einer der hoffnungsvollsten Nachwuchskräfte aus der Schule von Dieter Stein nach seinem komplizierten Schlüsselbeinbruch am Start, da sein Heilungsprozeß gute Fortschritte macht. Ganz neu dabei soll sein Teamgefährte Tino Thömel von der BSV AdW sein. Aber ebenso hat der mehrmalige Deutsche Meister Robert Bengsch aus dem KED-



Berliner Hoffnungen: Marcel Kalz (l.) und Robert Bengsch (r.).

Foto: Uhlig

Bianchi-Team einen Startplatz sicher wie Gefährten aus dem neuen BDR-Vierer oder solchen aus den Reihen derer, die immer noch um eine Nominierung dafür kämpfen, wie Karl-Christian König und Frank Schulz.

Ein Blick voraus

BAHNRENNSPORT

10./11. Januar 2009

Bahnrennen mit Steherprogramm im Velodrom, Landsberger Allee. Beginn jeweils 10.00 Uhr.

22.-27. Januar 2009

98. Berliner Sechstagerennen im Velodrom, Landsberger Allee.

QUERFELDESPORT

18. Januar 2009, 10.00 Uhr

6. Lauf der Offroad-Wintertrainingsrennenreihe (Finale) im Grunewald. Start und Ziel: Am Postfenn. 10.00 Uhr Jugend/Frauen Hobby 30 min, Schüler/Hobby 20 min, 10.40 Uhr U11/U13 Crosslauf, 11.10 Uhr Junioren/Hobby, Senioren 2-4/Hobby 40 min, 12.00 Uhr Senioren 1/Männer Hobby 50 min.

RADBALL

17. Januar 2009, 10.00 Uhr

Punktspiele der Radball-Oberliga Berlin/Brandenburg. Sporthalle Utrechter Str.

31. Januar 2009, 14.00 Uhr

Punktspiele der 2. Radball-Bundesliga Sporthalle Utrechter Str.

BRV-Straßenpokal 2008

JUGEND

1. Denis Sckarbach (AdW) 67 Punkte
 2. Maximilian Beyer (SC Berlin) 39 Punkte
 3. Sebastian Merker (SC Berlin) 36 Punkte
 4. Stürzbecher (Zehlendorfer Eichhörnchen) 28, 5. Wotschke 27, 6. Winkler 24 (beide AdW), 7. Ludwig (SC Berlin), 8. Wünsch (AdW) je 10, 9. Wilde (Zehlendorfer Eichhörnchen), Hein (SC Berlin) je 8, 11. Hofmann 7, 12. Michaelis (beide BTSC), Schack (AdW) je 6, 14. Saß (NRVg Luisenstadt), Behm (Marzahner RC) je 5, 16. Bertold (Zehlendorfer Eichhörnchen) 4, 17. geisthardt (RC Charlottenburg) 3.

SCHÜLER

1. Maximilian Schachmann (Marzahner RC) 108 Punkte
 2. Tim Reske (RV Iduna) 81 Punkte
 3. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) 75 Punkte
 4. Nowak (SC Berlin) 73, 5. Rohrlack (NRVg Luisenstadt), 6. Appelt (Köpenicker SV) 42, 7. Julie Gudlowski (AdW) 21, 8. Repplinger (NRVg Luisenstadt) 19, 9. Wegner (AdW) 17, 10. R. Radcliffe (RV Iduna) 11, 11. Schreiber (AdW) 9, 12. Ginhold, Hein je 8, 14. Juras 7, 15. Jungnitsch (alle SC Berlin) 6, 16. Bögershausen 4, 17. M.-O. Radcliffe (beide RV Iduna) 3, 18. Groger (Marzahner RC) 2.

U13

1. Til Schuster (SC Berlin) 115 Punkte
 2. Andre Thiel (SC Berlin) 112 Punkte
 3. Moritz Malcharek (SC Berlin) 57 Punkte
 4. Pietschker (BTSC) 49, 5. Sommerfeld (SC Berlin) 18, 6. Heinze 13, 7. Kathleen Schack (beide AdW) 11, 8. Teßmann 9, 9. Ihden 7, 10. Stolzenberger (alle BTSC), Zilm (Marzahner SC) je 6, 12. Schreiber (AdW) 4, 13. Wiese (BTSC) 3, 14. Helbig (Marzahner RC) 2, 15. Reich (AdW) 1.

Ehrendes Geleit für Hans Flämig

Zum Abschied von dem am 16. November 2008 nach kurzer schwerer Krankheit verstorbenen Hans Flämig wurde eine Trauerfeier in der Passionskirche abgehalten. Wenige Monate nach seinem 75. Geburtstag war Hänschen Flämig, der Professor, über die Ziellinie gefahren. Rad-



Am Beginn einer großen Freundschaft 1963: Hans Flämig (r.) und Michael Becker.

fahren war sein Leben gewesen. In großer Zahl waren daher Weggefährten und Konkurrenten aus zahlreichen gemeinsam bestrittenen Rennen gekommen, um den großartigen Menschen, beliebten Sportkameraden und Mitstreiter zu ehren. Hans Flämig hat dem Radsport viel gegeben, war stets voller Ideen und immer auf der Suche nach neuen Möglichkeiten, für den

ihn seine Schützlinge immer dankbar sein werden.

Damit hat er schon sehr zeitig begonnen, wie das Beispiel aus dem Jahre 1963 bewies. Während er selbst Berliner Straßenmeister bei den Amateuren wurde, eroberte sich sein Schützling Michael Becker Platz 1 bei der Jugend. Damit begründete sich eine lebenslange Freundschaft. Beide gemeinsam wurden dann mit der Vierer-Mannschaft des BRC Zugvogel unter Walter Fechner 1966 Berliner Straßenmeister der Amateure.

In seine Lehre gingen viele Jungen, wurden bei dem stets einfühlsam agierenden Trainer zu Könnern des Radsports. Darunter Henning Warnecke, inzwischen in Niedersachsen als Professor und anerkannter Herzspezialist tätig. Er trauerte mit vielen anderen um einen großen Freund des Radsports. Gerade in Niedersachsen hat Hans Flämig ausgeprägte Spuren hinterlassen, war er doch dort viele Jahre nach Empfehlung des damaligen LSB-Vorsitzenden Manfred von Richthofen erfolgreich als Landestrainer tätig.

Das theoretische Rüstzeug holte er sich nach vorangegangenen Studium der Mathematik, Physik an der Trainerakademie Köln. Hier liegen auch die Wurzeln zu einer bis zu seiner letzten Stunde währenden Freundschaft zu Bohumil Pavlicek, der den gleichen Lehrgang besuchte und daraufhin Berliner Landestrainer wurde. Ihm und seiner Frau Erika gilt zu danken für die aufopfernde Betreuung von Hans Flämig während der schweren Krankheit bis zu seinem Tode.

Hans Flämig hat viel für den Berliner Radsport geleistet, war auch nach seinem Ausscheiden aus dem Berufsleben noch jahrelang gefragter ehrenamtlicher Betreuer für den talentierten Nachwuchs der Stadt. Dafür gilt es zu danken. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

dabei sein mit



96^e Tour de France 2009 TourAktiv mit Bus und Rad 2 x in die Alpen:

01. - 07.07.09 - Tourstart in Monaco / ab 648 €

- Hotel in Valberg (1.700 m) / ca. 100 km von Monaco
- Teampräsentation, Zeitfahren, Start der 2. Etappe
- Probieren Sie sich aus am Col de la Bonette (2.082 m)

17. - 24.07.09 - Die Alpenetappen / ab 699 €

- Hotel in Morzine (970 m ü.NN) / ca. 90 km von Annecy
- alle Strecken der Alpenetappen, am Ruhetag Besuch bei Teams

Beratung **TOURISTIK UND KONTAKT INTERNATIONAL** ○ www.tuk.de
 &
 Buchung: **DANZIGER STR. 168** ○ 10407 BERLIN ☎: 423 33 33

Konrad Opitz ließ Christoph Pfungsten entweichen

Bei der ersten Berliner Querfeldeinmeisterschaft gemeinsam mit Brandenburg in den Madlower Schluchten am 30. November 2008, waren die Ansprüche an die Spezialisten eher gering. Der Kurs wies lediglich zwei Hindernisse auf, konnte ansonsten gut befahren werden, selbst an der Stelle, die als Namensgeber gilt.

Somit befanden sich Fahrer mit einem hohen Konto an Straßenkilometern aus der verflissenen Saison zweifellos etwas im Vorteil. Nationalfahrer Christoph Pfungsten spielte dieses Plus dann auch aus, als sich ihm dazu Gelegenheit bot. Das geschah genau in dem Moment als Titelverteidiger Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) sich den taktischen Schnitzer leistete und dem Brandenburger Meisteranwärter Max Walsleben (RC Kleinmachnow) den Platz am Hinterrad von Pfungsten überließ. Als der nicht minder gute Crosser wie der Vorjahrsmeister Opitz plötzlich antrat, tat sich sofort ein Riesenloch auf. Walsleben verspürte überhaupt keinen Drang, seinem Trainingsgefährten aus den heimischen Kiebitzbergen zu folgen, war ihm doch auf Anhieb auch so der Brandenburgertitel sicher. Der Überraschungssieger von Fürstenwalde und dem Postfenn Dirk Wowerat lag bereits klar mit Nino Laufer (RC Charlottenburg) und Alexander Forst (MTB-Verein) zurück, bildete keine Gefahr mehr. Zwar rückte der Stevens-Fahrer in der Schlußphase dem Spitzenreiter wieder näher, einholen konnte er ihn nicht. So tauschten beide den Titel und die Medaillen gegenüber 2008. Bei den Berlinern besetzte Laufer dann noch vor Forst das Podest als Dritter.

Von den beiden einzigen Bewerbern bei den Junioren ließ sich Björn Strauß (Zehlendorfer Eichhörnchen) den Titel von Max Neumann (Marzahner RC) nicht streitig machen. Bescheiden blieb auch die Starterzahl bei den Schülern, wo Justin Rudolph (Köpenicker



Björn Strauß



Stets in vorderster Front: Christoph Pfungsten (oben) und Konrad Opitz (unten). Foto: Uhlig

SV) nach wechselvollem Rennverlauf seinem MTB-Titel 2008 nun einen weiteren beim Cross 2009 folgen ließ.

Dagegen konnte sich die Konkurrenz bei der Jugend durchaus sehen lassen. Der haus hohe Favorit Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) ließ zwar den Brandenburgern Felix Donath und Maximilian Stier (beide RSC Cottbus) im Ziel den Vortritt, aber vor Benno Appelt (Köpenicker SV) und Nils Plückelmann (Zehlendorfer Eichhörnchen), Freude gab es auch bei Klaus-Dieter Appelt (Köpenicker SV), der seinen Teamgefährten Heiko Rudolph und Christian Jäger (RV Berlin 1888) bei den Senioren auf die Plätze verwies. Tina Heinzmann (RC Charlottenburg) ließ bei den Frauen Anja Radimerski (RV Lichterfelde-Steglitz) hinter sich.

Beste Crossläufer wurden Tarik Haupt (MTB-Verein) in der U13, Jannik Petereit (SC Berlin) in der U11.

Berliner Meisterschaften im Querfeldeinsport 2009 am 30. November 2008 am Madlower Badese

Männer: 1. Christoph Pfungsten (KED-Bianchi), 2. Konrad Opitz (Stevens), 3. Nino Laufer (RC Charlottenburg), 4. Frost, 5. Skrzypek (beide MTB-Verein), 6. Lindemann (BRC Zugvogel), 7. Fernow (Zehlendorfer Eichhörnchen), 8. Greven (Köpenicker SV).

Junioren: 1. Björn Strauß (Zehlendorfer Eichhörn-

chen=, 2. 2. Paul Neumann (Marzahner RC).

Jugend: 1. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto), 2. Benno Appelt (Köpenicker SV), 3. Nils Plückelmann (Zehlendorfer Eichhörnchen), 4. Teske (RV Iduna), 5. Breckwoldt (Zehlendorfer Eichhörnchen).

Schüler: 1. Justin Rudolph (Köpenicker SV), 2. Lucas Schreiber (AdW), 3. Andre Thiel (SC Berlin).

Senioren: 1. Klaus-Dieter Appelt, 2. Heiko Rudolph (beide Köpenicker SV), 3. Christian Jäger (RV Berlin 1888), 4. Cremers (Zehlendorfer Eichhörnchen), 5. Runge (RV 1888).

Frauen: 1. Tina Heinzmann (RC Charlottenburg), 2. Anja Radimerki (RV Lichterfelde Steglitz).

Crosslauf U13: 1. Tarik Haupt (MTB-Verein), 2. Niklas Petereit (SC Berlin), 3. Pascal Schultz (Marzahner RC); **U11:** 1. Jannik Petereit (SC Berlin), 2. Paul Barfuß (Marzahner RC).

Brandenburg

Männer: 1. Max Walsleben (RC Kleinmachnow), 2. Dirk Wowerat (OSC Potsdam), 3. Martin Gründer (RK Endspurt Cottbus).

Junioren: 1. Christoph Altenkirch (RC Kleinmachnow), 2. Paul Schneider (RSC Cottbus), 3. Gregor Engelmann (RKE Cottbus).

Jugend: 1. Felix Donath, 2. Maximilian Stier (beide RSC Cottbus), 3. Christian Ehrke (RC Kleinmachnow).

Schüler: 1. Robert Keßler (Erkneraner RC), 2. Tristan Wedler, 3. Alexander Becker (beide RSG Sprinter Fredersdorf).

Senioren: 1. Rene Ristau, 2. Volker Altenkirch (beide RC Kleinmachnow), 3. Jan Skowronek (RSC Sturmvogel Potsdam).

Frauen: 1. Dana Skowronowski (RSCS Potsdam), 2. Antje Fiebig (OSC Potsdam), 3. Sandra Klotz (Gubener RS).

Eine Überraschung der besonderen Art

Im verschneiten Grunewald ging es am 23. November 2008 bei der Offroad-Wintertrainingsrennenserie besonders bei den Männern hart zur Sache. Die Strecke war bald getaut und wurde ziemlich morastig. Dieser besonderen Kraftanstrengung zeigte sich der Potsdamer Dirk Wowerat erneut am besten gewachsen. Gemeinsam mit den beiden jüngeren Berlinern Nino Laufer (RC Charlottenburg) und Alexander Forst (MTB-Verein) bildete er nach zwei von sechs Runden das tonangebende Trio. War zunächst der Zugvogel Peter Westphal mit vorn, blieben diese fortan unter sich. Beim Einlauf machte sich Wowerat die Rivalität der Platz-

hirsche geschickt zu Nutze. Ehe sich die beiden versahen, war der Zielstrich da und der angestrebte Sieg dahin. Laufer ließ sich dann von Forst nicht mehr vom Ehrenplatz verdrängen.

In Abwesenheit des zweifachen Siegers Michael Schmidt (Zehlendorfer Eichhörnchen) machte der Köpenicker Heiko Rudolph mit seinem Sieg ein Sprung an die Spitze der Seniore 2-4. Noch mehr überraschte der versierte vereinslose David Manntz die Senioren 1, von denen Sascha Piechowski (MTB-Verein) dank seines Ehrenplatzes den bisher führenden Markus Zabel (MTB Erfurt) an der Spitze ablöste.

BERLINER MEISTERSCHAFTEN 2008 · BERLINER MEISTERSCHAFTEN 2008

STRASSENRENNSPORT

Einerstraßenfahren

Elite	1. Tobias Buchheister (KED-Bianchi) 2. Robert Müller (SC Berlin) 3. Matthias Sellnow (KED-Bianchi)
Junioren	1. Matti Kähling (Köpenicker SV) 2. Chris Pachale (BSV AdW) 3. Theo Reinhardt (SC Berlin)
Männliche Jugend	1. Denis Sckarbath (BSV AdW) 2. Lucas Stürzbecher (Zehlendorfer Eichhörnchen) 3. Andreas Wunsch (BSV AdW)
Schüler	1. Tim Reske (RV Iduna) 2. Pascal Behrendt (Berliner TSC) 3. Philipp Nowak (SC Berlin)
U13	1. Andre Thiel (SC Berlin) 2. Til Schuster (SC Berlin) 3. Jan Pietschker (Berliner TSC)
U11	1. Pascal Schultz (Marzahner RC) 2. Maximilian Möbis (BSV AdW) 3. Tobias Ruscher (Marzahner RC)
Senioren	1. Frank Kühn (RV Iduna) 2. Christian Jäger (RV Berlin 1888) 3. Klaus-Dieter Appelt (Köpenicker SV)
Frauen	1. Juliane Gotsch (SC Berlin) 2. Nadine Krpal (RC Charlottenburg) 3. Lydia Wegemund (SC Berlin)
Schülerinnen	1. Julie Gudlowski (BSV AdW) 2. Kathleen Schack (BSV AdW) 3. Andrea Richter (Marzahner RC)
Weibliche Jugend	1. Jana Jeretzky (Marzahner RC)
Einzelzeitfahren	
Elite	1. Karl-Christian König (RSV Werner Otto) 2. Robert Seiler (KED-Bianchi) 3. Henning Bommel (KED-Bianchi)
Junioren	1. Karl Seiler (BSV AdW) 2. Sven Heitmann (Berliner TSC) 3. Matti Kähling (Köpenicker SV)
Männliche Jugend	1. Maximilian Beyer (SC Berlin) 2. Sebastian Wotschke (BSV AdW) 3. Denis Sckarbath (BSV AdW)
Schüler	1. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) 2. Maximilian Schachmann (Marzahner RC) 3. Tim Reske (RV Iduna)
U13	1. Andre Thiel (SC Berlin) 2. Moritz Malcharek (SC Berlin) 3. Til Schuster (SC Berlin)
Senioren	1. Joa Weber (BSV AdW) 2. Christian Jäger (RV Berlin 1888) 3. Thorsten Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen)
Frauen	1. Lydia Wegemund (SC Berlin) 2. Nadine Krpal (RC Charlottenburg) 3. Dana Glöß (RSV Werner Otto)
Juniorinnen	1. Juliane Gotsch (SC Berlin) 2. Jana Jeretzky (Marzahner RC) 3. Sally Lorenzen (RC Charlottenburg)
Schülerinnen	1. Julie Gudlowski (BSV AdW) 2. Nadja Kähling (Berliner TSC) 3. Kathleen Schack (BSV AdW)

BAHNRENNSPORT

Elite	
Scratch	1. Marcel Kalz (KED-Bianchi) 2. Julian Tucholl (KED-Bianchi) 3. Frank Schulz (RSV Werner Otto)
4000 m Einzelverfolgung	1. Robert Bartko (RSV Werner Otto) 2. Robert Bengsch (KED-Bianchi) 3. Marcel Kalz (KED-Bianchi)

4000 m Mannschaftsverfolgung

- Berlin I (Frank Schulz/Henning Bommel/Robert Bengsch/Robert Bartko)
- Berlin II (Sascha Richter/Robert Seiler/Marcel Kalz/Tino Thömel)
- Berlin III (Jan Ratzke/Robert Müller/Julian Tucholl/Christian Jäger)

Männliche Jugend

2000 m Einzelverfolgung

- Maximilian Beyer (SC Berlin)
- Nico-Marcel Winkler (BSV AdW)
- Denis Sckarbath (BSV AdW)

3000 m Mannschaftsverfolgung

- BSV AdW/NRVg Luisenstadt (Nico-Marcel Winkler/Denis Sckarbath/Sebastian Wotschke/Magnus Saß)
- SC Berlin (Andre Ludwig/Christopher Hein/Maximilian Beyer/Sebastian Merker)
- Berliner TSC (Wilhelm Gumtz/Giacomo Hofmann/Konstantin Schmidt)

Punktiefahren

- Denis Sckarbath (BSV AdW)
- Sebastian Wotschke (BSV AdW)
- Andre Ludwig (SC Berlin)

Schüler

2000 m Einzelverfolgung

- Tim Reske (RV Iduna)
- Maximilian Schachmann (Marzahner RC)
- Tobias Rohrlack (NRVg Luisenstadt)

2000 m Mannschaftsverfolgung

- Berlin I (Tim Reske/Tobias Rohrlack/Philipp Nowak/Maximilian Schachmann)
- Berlin II (Julie Gudlowski/Paul Ginhold/Sebastian Hein/Lukas Schreiber)
- Berlin III (Sascha Wegner/Max-Peter Jungnitsch/Fabian Groger/Maximilian Juras)

Punktiefahren

- Maximilian Schachmann (Marzahner RC)
- Tim Reske (RV Iduna)
- Tobias Rohrlack (NRVg Luisenstadt)

U13

Omnium

- Moritz Malcharek (SC Berlin)
- Til Schuster (SC Berlin)
- Andre Thiel (SC Berlin)

Frauen

3000 m Einzelverfolgung

- Yvonne Fiedler (BSV AdW)
- Kira Schmitz (RC Charlottenburg)

Juniorinnen

2000 m Einzelverfolgung

- Juliane Gotsch (SC Berlin)

Weibliche Jugend

2000 m Einzelverfolgung

- Sally Lorenzen (RC Charlottenburg)

Schülerinnen

2000 m Einzelverfolgung

- Julie Gudlowski (BSV AdW)
- Kathleen Schack (BSV AdW)

QUERFELDEINRENNSPORT

Elite	1. Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen) 2. Christoph Pflingsten (Berliner TSC) 3. Björn Schröder (Team Milram)
Junioren	1. Christian Weitermann (BRC Zugvogel) 2. Tomasz Skrzypek (MTB-Verein) 3. Björn Strauß (Zehlendorfer Eichhörnchen)
Jugend	1. Nico-Marcel Winkler (BSV AdW) 2. Lucas Stürzbecher (Zehlendorfer Eichhörnchen) 3. Moritz Breckwoldt (Zehlendorfer Eichhörnchen)
Schüler	1. Silvio Herklotz (RSV Werner Otto) 2. Benno Appelt (Köpenicker SV) 3. Maximilian Schachmann (Marzahner RC)

BERLINER MEISTERSCHAFTEN 2008

- Senioren 2-4** 1. Torsten Wittig (BRC Zugvogel)
2. Klaus-Dieter Appelt (Köpenicker SV)
3. Christian Jäger (RV Berlin 1888)
- Frauen** 1. Birgit Hollmann (BRC Zugvogel)
2. Anke Wichmann (T-Mobile)
3. Isabelle Wolpert (RC Charlottenburg)
- Schülerinnen** 1. Nadja Kähling (Berliner TSC)
2. Julie Gudlowski (BSV AdW)

MOUNTAINBIKE

- Elite** 1. Marco Renning (MTB-Verein)
2. Alexander Forst (MTB-Verein)
3. Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen)
- Junioren** 1. Tomasz Skrzypek (MTB-Verein)
2. Björn Strauß (Zehlendorfer Eichhörnchen)
- Jugend** 1. Lucas Stürzbecher (Zehlendorfer Eichhörnchen)
2. Domonique Berthold (Zehlendorfer Eichhörnchen)
- Schüler** 1. Justin Rudolph (Köpenicker SV)
- Senioren 1** 1. Konstantin Henschen (MTB-Verein)
2. Georg Deicke (RC Berliner Bär)
3. Heiko Rudolph (Köpenicker SV)
- Senioren 2-4** 1. Christian Jäger (RV Berlin 1888)
2. Olaf Beyer (MTB-Verein)
3. Frank Schnabel (MTB-Verein)
- Frauen** 1. Birgit Hollmann (World Sports Star)
2. Rita Kohlenbrenner (BRC Zugvogel)
3. Bettina Münster (Marzahner RC)

HALLENRADSPORT

- Einer-Kunstoffahren**
- Junioren** 1. Maik Bode (Spandauer RV)
2. Martin Müller (RV Blitz Neukölln)
- Juniorinnen** 1. Julia Schulze (Spandauer RV)
2. Maike Makowski (Spandauer RV)
3. Mareike Schlaphoff (Spandauer RV)
- Schülerinnen A** 1. Maxi Woelke (Spandauer RV)
- Schülerinnen B** 1. Isabella Zübner (Spandauer RV)
2. Lea Muggelberg (Spandauer RV)
3. Annika Franke (Spandauer RV)
- Schülerinnen C** 1. Melia Respondek (RV Blitz Neukölln)
- Schüler C** 1. Nico Müller (Spandauer RV)
- Zweier-Kunstoffahren**
- Juniorinnen** 1. Julia Schulze/Maike Makowski (Spandauer RV)
2. Mareike Schlaphoff/Kim Woelke (Spandauer RV)
- Schülerinnen B** 1. Annika Franke/Tamara Meng (Spandauer RV)
- Vierer-Kunstoffahren**
- Frauen** 1. Spandauer RV (Christina Barrau/Mareike Schlaphoff/Miriam Müller/Linda Geister)
- Vierer-Einradfahren**
- Juniorinnen** 1. Spandauer RV (Vivian Weinmeister/Julia Schulze/Carolin Nagel/Charlotte Wagner)



SIMON GESCHKE blieb 2008 zwar ohne Berliner Titel, gewann dafür aber einen Profivertrag bei Skil Shimano, Niederlande.
Foto: Fanselow

Es war ein hoffnungsvoller Beginn

Die Analyse des Sportjahres 2007 ergab es eindeutig: Berlins so lange Jahre überaus erfolgreicher Radsport verzeichnete einen unübersehbare Rückgang. Was dabei besonders schmerzte, der Nachwuchs war davon stark betroffen. Die sinkenden Mitgliederzahlen in den Vereinen und weniger Rennen, speziell für den Nachwuchs ließen die Alarmglocken schrillen.

Als erste Schlußfolgerung für 2008 wurden einfach wieder mehr Aktivitäten für den Nachwuchs beschlossen. Die Veranstaltungen dienten der Sichtung und Ausbildung talentierten Nachwuchses. Eines dieses Vorhabens war der Michelin-Cup 2008 auf Initiative des RSV Werner Otto und getragen von einer einmaligen Zuwendung aller Verbandsmitglieder. So einfach auch diese Schlußfolgerungen, so schwierig gestaltete sich dann die Umsetzung, die aber schließlich doch kraftvoll vonstatten ging. Neben vielen neuen Erfahrungen, die dabei gesammelt werden konnten, stimmten die Ergebnisse hoffnungsvoll.

Mehr als 60 talentierte Kinder haben an insgesamt vier Rennen zwischen Juni und August teilgenommen. Die Besten bestritten das Finale anlässlich der Kids-Tour. Dabei trotzten sie wie ihre Vorbilder tapfer dem strömenden Regen und durften auf diese Leistung mehr als stolz sein. Einige dieser hartgesottene Jungrenner befinden sich inzwischen beim SC Berlin in der vom bewährten Klaus Wagner betreuten Trainingsgruppe.

Zusätzlich zu dieser Aktion wurden zwei neue Rennen geboren, die ausschließlich dem Nachwuchs vorbehalten waren. Am Elsterwerdaer Platz und mit Unterstützung des RSV Blankenfelde am Südring-Center nahmen gut 700 Elf- bis Siebzehnjährige mit Lizenz ihre Startmöglichkeiten wahr.

Außerdem konnte sich dank des RC Charlottenburg das Maifeld am Olympiastadion als neue Strecke präsentieren. Das vom öffentlichen Verkehr abgeschiedene Areal empfiehlt sich besonders für den Nachwuchs. In Kontakt mit den Schulen, den Sportlehrern, speziell aber mit engagierten Eltern sollte es künftig gut genutzt werden.

Besonders erfreulich war es dabei, daß wir neue starke Partner gewinnen konnten. Das Programm Fette-Reifen-Rennen fand hervorragende Unterstützung durch Michelin, Paul Lange & Co. und CenDenta.

Die organisatorische Last der ehrenamtlichen Helfer vom RSV Werner Otto, RC Charlottenburg und RSV Blankenfelde war eine wesentliche Voraussetzung für das gute Gelingen.

Michael Drabinski, BRV-Vizepräsident

RTF-Ehrung 2008 in der Vereinswertung

Wolfgang Scheibner vergab die **BRV-Pokale** zum Jahresabschluß der Radtouristen an: **Michael Braun (RV Berlin 1888)** für den **3. Platz**, **Bernd Springer (Zehlendorfer Eichhörnchen)** als **Gesamtsieger** und **Helmut Blumeyer (BSG Berliner Feuerwehr)** für den **2. Platz**.

Foto: Christa Hasse



Jubiläumfilm Sechs Tage - Sechs Nächte

Ein toller Film über das Sechstage-Jahrhundert wird am 8. Januar 2009 um 16.00 Uhr im Kino Babylon, Rosa-Luxemburg-Str. 30 noch vor der eigentlichen Premiere den Radsportfreunden in einer Voraufführung präsentiert. Der interessante Streifen unter der Regie von Heinz Brinkmann umfasst überaus sehenswerte Ereignisse des verflossenen Jahrhunderts über die Sixdays vom Beginn 1909 in den Berliner Ausstellungskallen am Zoo bis hin zum Velodrom mit neuen Höhepunkten. Am 21.1.09, 21.00 Uhr läuft er dann im RBB.

➔ Fortsetzung von Seite 5 Eine Überraschung ...

Nicht zu überraschen war dagegen bei den Junioren der Marzahner Paul Neumann, ließ er sich doch seinen zweiten Sieg nicht streitig machen. Die Zehlendorfer Eichhörnchen fühlten sich im Grunewald pudelwohl. Gleich zu dritt überqueren sie bei der Jugend, angeführt von Lucas Stürzbecher, das Ziel. Mit seinem ersten Sieg übernahm er zugleich die Führung vom abwesenden Silvio Herklotz (RSV Werner Otto).

Justin Rudolph (Köpenicker SV) folgte den starken Fredersdorfern Tristan Wedler und Alexander Becker als bester Berliner Schüler an dritter Stelle.

In Abwesenheit von Sylvia Schmitt, Siegerin der beiden ersten Läufe, übernahm Tina Heinzmann (RC Charlottenburg) mit ihrem Erfolg die Führung insgesamt.

Der jüngere der beiden Peterreit-Brüder vom SC Berlin, Jannik, gewann seinen zweiten Crosslauf. Niklas, der Ältere, stand ihm hinter Julian Langenhan (Erkneraner RC) mit Platz 2 der U13 nicht viel nach.

3. Lauf der Offroad-Wintertrainingsrennenserie am 23. November 2008 im Grunewald

Männer: 1. Dirk Wowerat (OSC Potsdam), 2. Nino Laufer (RC Charlottenburg), 3. Alexander Forst (MTB-Verein), 4. Felix Haberlah 39 s zur., 5. Westphal (BRC Zugvogel), 6. Lemke (RV Iduna) 2:57 min, 7. Fernow (Zehlendorfer Eichhörnchen) 3:54 min, 8. Lindemann (BRC Zugvogel) 4:17 min, 9. Dietze (Köpenicker SV) 4:57 min, 10. Frommhold (Zehlendorfer Eichhörnchen) 5:10 min, 11. Frommhold (OSC Potsdam) 5:50 min, 12. Voigt (RT Borgsdorf), 13. Brehme (MTB-Verein), 14. Grzezza (RT Borgsdorf), 15. Süß (SV Motor Eberswalde), 16. Schulz (1. RSC Strausberg); **Zwischenstand:** 1. Wowerat 36, 2. Laufer 30, 3. Lemke 29, 4. Renning (MTB-Verein) 26, 5. Haberlah 22, 6. Drechsel (RSC Wilhelmshorst) 20.

Junioren: 1. Paul Neumann (Marzahner RC), 2. Nicolas Kehrer-Navarro (RV Iduna), 3. Enrico Ehrhardt, 4. Kunzak (beide RC Charlottenburg); **Zwischenstand:** 1. Neumann 58, 2. Kehrer-Navarro 52, 3. Basiy (Frankfurter RC) 20.

Jugend: 1. Lucas Stürzbecher, 2. Dominique Berthold, 3. Moritz Breckwoldt (alle Zehlendorfer Eichhörnchen), 4. Leo Wurster, 5. Wilde (Zehlendorfer Eichhörnchen), 6. Behrendt (RSC Cottbus), 7. Moritz (Erkneraner RC), 8. Burmeister (RSV Peitz), 9. Nowak (SC Berlin), 10. Wegner (AdW), 11. Sina Ulbricht (Gubener RS), 12. Marcel Bartsch, 13. Pakalski (Pneumant Fürstenwalde); **Zwischenstand:** 1. Stürzbecher 56 Punkte, 2. Breckwoldt 44, 3. Herklotz (RSV Werner Otto) 43, 4. Appelt (Köpenicker SV) 32, 5. Wurster 26.

Schüler: 1. Tristan Wedler, 2. Alexander Becker (beide RSG Sprinter Fredersdorf), 3. Justin Rudolph (Köpenicker SV), 4. Hergt (RC Kleinmachnow), 5. Thiel (SC Berlin), 6. Schreiber (AdW), 7. Cindy Hofmann (Lok Templin), 8. Schreiber (RSV Blankenfelde), 9. Jennifer Langenhan (Erkneraner RC), 10.

Gleich vier flinke Eichhörnchen

Im Wald von Fangschleuse bei Grünheide, wo inzwischen die Berliner Crosser fast schon heimisch sind, traf das besonders auf die Eichhörnchen zu. Am 7. Dezember 2008 waren gleich vier von ihnen bei der Offroadserie am flinksten. Bei den Männern ging überraschend Konrad Opitz an den Start. Er ließ sich vom Zugvogel Torsten Wittig und dem aufstrebenden Talent Tomasz Skrzypek nicht stoppen. Nur kurzfristig behauptete MTB-Meister Marco Renning die Führung, dann bestimmte ein Trio die Spitze. Und das sprengte der Stevens-Fahrer mit einem scharfen Antritt. Vergebens mühten sich so seine Begleiter, wieder heranzukommen. Mit deutlichem Vorsprung blieb das Zehlendorfer Eichhörnchen vorn.

Den nächsten Erfolg verbuchte Moritz Breckwoldt vor seinem Vereinskameraden Lucas Stürzbecher und feierte damit seinen ersten Sieg in der Serie. Zwischen die anderen Eichhörnchen schob sich Leo Wurster, ein aktiver Ruderer mit Herz für den Radsport.

Das Eichhörnchen auch im fortgeschrittenen Alter noch zu den flinksten Querfeldeinspezialisten gehören, zeigte zunächst Michael Schmidt, der im Wettstreit mit Klaus-Dieter Appelt (Köpenicker SV) mit seinem dritten Sieg den Spitzenplatz festigte.

Da wollte Vereinskamerad David Manntz bei den Senioren 1 nicht nachstehen, lie diesmal dem siegverwöhnten Martin Appelt (MTB Erfurt) keine Chance, rückte wieder an den Führenden ein Stück näher heran.

Bei den Junioren hatten die Gastgeber keine Chance, als ich Oleksanre Basiy (Frankfurter RC) zum zweiten Mal zum Start aufstellte. Paul Neumann (Marzahner RC) kam dem Fürstenwalder noch am nächsten. Mit einer Überraschung endete das Schülerrennen. Robert Keßler vom Erkneraner RC wies als frischgebackener Brandenburger Meister die Revanche der Fredersdorfer Wedler und Becker ab. Als bester Berliner landete Justin Rudolph (Köpenicker SV) auf Rang 5.

Dafür ließ dessen Bruder Paul Rudolph beim Crosslauf der U13 keinen vorbei. Ebenso beherrschte in der U11 Jannik Peterreit (SC Berlin) die Szene.

Radcliffe (RV Iduna), 11. Julie Gudlowski (AdW), 12. Anna-Lena Winkler (Lok Templin), 13. Pietschker (BTSC), 14. Mario Schaale (Lok Templin), 15. Groger (BRC Semper); **Zwischenstand:** 1. Wedler 60 Punkte, 2. Becker, 3. Rudolph 46, 4. Stötzer (Lok Templin) 28, 5. Thiel 21.

Senioren: 1. David Manntz, 2. Sascha Piechowski (MTB-Verein), 3. Matthias Hinze (Köpenicker SV), 4. Zabel (MTB-Verein Erfurt), 5. Greven (Köpenicker SV), 6. Rongen (RSC Stollberg), 7. Rahn (RT Borgsdorf), 8. Andre Barth, 9. Thomas Kaubisch, 10. Zoubek (RT Borgsdorf), 11. Wolter (MTB-RT), 12. Sturm (OSC Potsdam), 13. Helsing (RC Charlottenburg) ... 17. Gütte (RSV Werner Otto); **Zwischenstand:** 1. Piechowski, 2. Zabel je 54 Punkte, 3. Rahn 37, 4. Manntz 34, 5. Barth 31, 6. Hinze 26.

Senioren 2,3,4: 1. Heiko Rudolph (Köpenicker SV), 2. Christian Jäger (RV Berlin 1888), 3. Marcus Ludewig (Köpenicker SV), 4. Riedel (Zehlendorfer Eichhörnchen), 5. Runge (RV 1888), 6. Skownowski (RSC Sturmvolgel Potsdam), 7. Cremers (Zehlendorfer Eichhörnchen), 8. Roland Podzuweit, 9. Bernd Kolbe, 10. Haupt (MTB-Verein), 11. Michael Wurster, 12. Hager (RV 1888), 13. Ziege (Zehlendorfer Eichhörnchen), 14. Carsten Hahn

4. Lauf der Offroad-Wintertrainingsrennenserie am 7. Dezember 2008 in Fangschleuse

Männer: 1. Konrad Opitz (Zehlendorfer Eichhörnchen), 2. Torsten Wittig (BRC Zugvogel) 10 a zur., 3. Tomasz Skrzypek (MTB-Verein), 4. Forst, 5. Westphal, 6. Renning (MTB-Verein), 7. Leder (RSV Erkner-Grünheide), 8. Haberlah, 9. Lemke, 10. Fernow, 11. Lindemann, 12. Matthias Meixner, 13. Frommhold, 14. Insel-Wahfried (Zehlendorfer Eichhörnchen), 15. Regenbogen (AdW), 16. Brehme, 17. Brüne (Köpenicker SV), 18. Schulz, 19. Theede (RV Lichterfelde-Steglitz); **Zwischenstand:** 1. Lemke, 2. Wowerat, 3. Renning je 36, 4. Skrzypek 34, 5. Forst, 6. Haberlah, 7. Laufer je 30.

Junioren: 1. Oleksandre Basiy (Frankfurter RC), 2. Paul Neumann, 3. Nicolas Kehrer-Navarro, 4. Kunzak; **Zwischenstand:** 1. Neumann 76.

Jugend: 1. Moritz Breckwoldt, 2. Lucas Stürzbecher, 3. Leo Wurster, 4. Plückmann (Zehlendorfer Eichhörnchen), 5. Berthold, 6. Burmeister, 7. Wegner, 8. Marcel Bartsch, 9. Pakalski; **Zwischenstand:** 1. Stürzbecher 74, 2. Breckwoldt 64, 3. Wurster 42.

Schüler: 1. Robert Keßler (Erkneraner RC), 2. Tristan Wedler, 3. Alexander Becker, 4. Kalk (Erkneraner RC), 5. Rudolph, 6. Stötzer (Lok Templin), 7. Thiel, 8. Radcliffe, 9. Anna-Lena Winkler, 10. Jennifer Langenhan, 11. Julie Gudlowski; **Zwischenstand:** 1. Wedler 78, 2. Becker 70, 3. Rudolph 58.

Frauen: 1. Sylvia Schmitt, 2. Marie Moselewski, 3. Anja Radmierski, 4. Marianne Corsel; **Zwischenstand:** 1. Moselewski 68.

Crossläufe - U13: 1. Paul Rudolph, 2. Tarik Haupt, 3. Niklas Peterreit, 4. Zetsche (Erkneraner RC), 5. Weitzel (RSGS Fredersdorf), 6. Schulz (RC Kleinmachnow), 7. Scholz, 8. Quint, 9. Kunze (RSV Peitz), 10. Malcharek, 11. Sommerfeld, 12. Broemel ... 17. Rzepka, 19. Arnold; **Zwischenstand:** 1. Rudolph 72, 2. Haupt 68, 3. Peterreit 51.

U11: 1. Jannik Peterreit, 2. Eric Kulisch, 3. Henrik Pakalski; **Zwischenstand:** 1. Peterreit 78.

Senioren 1: 1. David Manntz, 2. Markus Zabel, 3. Volker Greven, 4. Barth, 5. Hinze, 6. Zoubek, 7. Scholz (Downhill), 8. Unterberger (RV Iduna), 9. Gregor Kutzschbach, 10. Matthias Kaup, 11. Karsten Schrage, 12. Manz (Köpenicker SV), 13. Winter (SV Bad Düben), 14. Gütte; **Zwischenstand:** 1. Zabel 72, 2. Manntz, 3. Piechowski je 54.

Senioren 2,3,4: 1. Michael Schmidt (Zehlendorfer Eichhörnchen), Klaus-Dieter Appelt (Köpenicker SV), 3. Heiko Rudolph, 4. Jürß (RSV Blankenfelde), 5. Cremers, 6. Weber (AdW), 7. Tom Krüger, 8. Ludewig, 9. Runge, 10. Haupt, 11. Bernd Kolbe, 12. Hoffmann (RSV Erkner-Grünheide), 13. Riedel, 14. Leo Wurster, 15. Ziege, 16. Schlick (RC Charlottenburg); **Zwischenstand:** 1. Schmidt, 2. Rudolph je 60, 3. Appelt 50, 4. Weber 42, 5. Ludewig 41.

(LTC Berlin), 15. Gabriel (BSG Landesbank); **Zwischenstand:** 1. Rudolph 44 Punkte, 2. Schmidt (Zehlendorfer Eichhörnchen) 40, 3. Ludewig 33, 4. Weber (AdW), 5. Appelt (Köpenicker SV) je 32.

Frauen: 1. Tina Heinzmann (RC Charlottenburg), 2. Marie Moselewski, 3. Anja Radmierski (RV Lichterfelde-Steglitz), 4. Fiebig (OSC Potsdam), 5. Volke, 6. Angelmi (beide RT Borgsdorf); **Zwischenstand:** 1. Heinzmann 56 Punkte, 2. Moselewski 50, 3. Sylvia Schmidt 40.

Crossläufe - U13: 1. Julian Langenhan (Erkneraner RC), 2. Niklas Peterreit (SC Berlin), 3. Tarik Haupt (MTB-Verein), 4. Rudolph (Köpenicker SV), 5. Weber (Erkneraner RC), 6. Scholz, 7. Broemel (beide SC Berlin), 8. Quint (RSV Peitz), 9. von Troschke (RV Iduna), 10. Schultz (Marzahner RC), 11. Sommerfeld (SC Berlin), 12. Kilkar (RSV Werner Otto), 13. Malcharek, 14. Rzepka, 15. Arnold (alle SC Berlin); **Zwischenstand:** 1. Rudolph 52 Punkte, 2. Haupt 50, 3. Langenhan 36.

U11: 1. Jannik Peterreit (SC Berlin), 2. Eric Kulisch, 3. Lea Paselow, 4. Schenk, 5. Marie Paselow (alle Lok Templin), 6. Pakalski (Pneumant Fürstenwalde), 7. Schöbe (SC Berlin); **Zwischenstand:** 1. Peterreit 58 Punkte, 2. Pakalski 48, 3. Schenk 44.

RTF - Jahresgesamtwertung 2008 Berlin Formel A Vereinswertung absolut

Platz	Verein	Punkte	WK	Berlin-Pkt.	DS Pkt.	DS-Berlin
1	RV Iduna	4338	37	2856	117,24	77,19
2	BSG Landesbank	3015	35	2210	86,14	63,14
3	RSV Spandau	2034	16	1499	127,13	93,69
4	RC Charlottenburg	1450	19	956	76,32	50,32
5	BRC Defekt	1256	12	979	104,67	81,58
6	RV Möwe Britz	1038	17	715	61,06	42,06
7	RC Berliner Bär	1031	14	824	73,64	58,86
8	RV Berlin 1888	1020	7	591	145,71	84,43
9	Zehlendorfer Eichhörnchen	882	5	289	176,40	57,80
10	BRC Sempfer	797	15	588	53,13	39,20
11	BSG Berliner Feuerwehr	797	5	522	159,40	104,40
12	Marzahner RC	686	5	344	137,20	68,80
13	NRVg Luisenstadt	519	12	394	43,25	32,83
14	ESV Lok Schöneweide	514	7	200	73,43	28,57
15	RVg Nord Berlin	465	7	366	66,43	52,29
16	RSV Werner Otto	214	6	210	35,67	35,00
17	RV Lichterfelde-Steglitz	199	6	173	33,17	28,83
18	TSV Tempelhof-Mariendorf	85	1	60	85,00	60,00
19	BRC Zugvogel	73	4	70	18,25	17,50
20	Berliner TSC	36	1	36	36,00	36,00
21	Weltraumjogger	26	1	26	26,00	26,00
	BRV Einzelmitglieder	26	1	26	26,00	26,00
	gesamt 2008	20501	233	13934	87,99	59,80
	Vergleich gesamt 2007	22502	250	14616	90,01	58,46
	Vergleich gesamt 2006	22608	254	14569	89,01	57,36
	Vergleich gesamt 2005	26619	264	15565	100,83	58,96
	Vergleich gesamt 2004	24964	248	13259	100,66	53,46
	Vergleich gesamt 2003	23847	261	13361	91,37	51,19
	Vergleich gesamt 2002	24528	258	13579	95,07	52,63
	Vergleich gesamt 2001	21545	246	11545	87,58	46,93
	Vergleich gesamt 2000	20715	248	11065	83,53	44,62

RTF - Jahresgesamtwertung 2008 Berlin Formel A Vereinswertung BRV-Pokal relativ

Gewertet wurden nur Wertungskarten ab 25 Punkten

Platz	Verein	Punkte	WK	DS Pkt.
1	Zehlendorfer Eichhörnchen	882	5	176,40
2	BSG Berliner Feuerwehr	797	5	159,40
3	RV Berlin 1888	1020	7	145,71
4	Marzahner RC	686	5	137,20
5	RV Iduna	4338	37	117,24
6	RSV Spandau	2034	16	127,13
7	BRC Defekt	1256	12	104,67
8	BSG Landesbank	3015	35	86,14
9	RC Charlottenburg	1450	19	76,32
10	RC Berliner Bär	1031	14	73,64
11	ESV Lok Schöneweide	514	7	73,43
12	RVg Nord Berlin	465	7	66,43
13	RV Möwe Britz	1038	17	61,06
14	BRC Sempfer	797	15	53,13
15	NRVg Luisenstadt	519	12	43,25
16	RSV Werner Otto	214	6	35,67
17	RV Lichterfelde-Steglitz	199	6	33,17
18	BRC Zugvogel	73	4	18,25
	ausserhalb der Vereinswertung da weniger als 4 Wertungskarten			
	TSV Tempelhof-Mariendorf	85	1	85,00
	Berliner TSC	36	1	36,00
	Weltraumjogger	26	1	26,00
	BRV Einzelmitglieder	26	1	26,00
	gesamt 2008	20501	233	87,99
	Vergleich gesamt 2007	22063	221	99,83
	Vergleich gesamt 2006	22145	218	101,58
	Vergleich gesamt 2005	26147	231	113,19
	Vergleich gesamt 2004	24545	223	110,07
	Vergleich gesamt 2003	23475	231	101,62
	Vergleich gesamt 2002	24143	230	104,97
	Vergleich gesamt 2001	21108	214	98,64
	Vergleich gesamt 2000	20304	217	93,57

Manfred Grätz fuhr 50. Super-Cup

Als es in diesem Jahr einen Super-Cup im Schwabenland zu fahren galt, gab es für Manfred Grätz vom ESV Lok Schöneweide kein Halten mehr. In Erinnerung an den Vers von der „schwäbschen Eisenbahne“ aus der Schulzeit durfte er endlich noch vor seinem 65. Geburtstag die besungenen Orte durchfahren. Eine beeindruckende Tour, wie er schon viel in seinem langen Radsportleben erfolgreich gemeistert hat. Damit erhöhte sich die Zahl der echten Berliner Fuffziger weiter.

War der spätere Eisenbahnbrückenbauer in seinem Drang, die Welt mit dem Rad kennenzulernen, 1961 durch den Mauerbau abrupt gestoppt worden, nahm er gleich 1990 die ersten Touren mit seinem handgefertigten Elsner-Rennrahmen und einer Campagnio-Lenkerschaltung, Baujahr 1964, wieder auf. Bald wuchs die Sammlung seiner Supertrikots und damit die herrlichen Erlebnisse in allen Gegenden Deutschlands. Jede hatte für ihn ihren eigenen Reiz. Und waren Regen und Sturm mit von der Partie, so freute er sich darüber, diese Strapazen bewältigt zu haben.

Eine Binsenweisheit möchte Manfred Grätz uns nicht vorenthalten. Stand doch bei einem Berg mit 18prozentiger Steigung auf der Fahrbahn: Wir können stolz auf uns sein, es geht auch ohne EPO!



Erneut absolut punktstärkster Verein 2008 wurde der RV Iduna, für den Fachwart Hans-Peter Hasse den Pokal empfang.

Foto: Christa Hasse

Besuch des BDR-Festakts 2009

Am 20. März 2009 begeht der BDR sein 125jähriges Bestehen mit einem Festakt in Leipzig. Daran wollen die Mitglieder der Berliner Bundesehrengilde teilnehmen und sich mit den sächsischen Kameraden treffen. Der frühere Steher Siegfried Wustrow freut sich schon auf möglichst zahlreichen Besuch aus der Hauptstadt. Als ehemaliger Taxifahrer kennt er die Stadt an der Pleiße wie seine Westentasche und ist gern bereit den Spreeathener mit ihren Ehefrauen Altes und Neues aus der Messestadt zu zeigen, da am 21.3. vor unserer Heimreise sich dafür sicher Zeit finden läßt.

Der Festakt selbst findet im Hotel Mercure am Hauptbahnhof statt. Das Hotel für unsere Übernachtung befindet sich gleich gegenüber. Anmeldungen und Reservierungsformulare sind bei Regina Hoffmann-Schon unter Tel./ Fax: 607 59 32 zu erhalten.

VEREINSNACHRICHTEN

Schöneberger RV Iduna Daniel Lemke schmückte sich mit dem Titel

Der unermüdlich Florian Laschinsky hatte wieder fleißig die Werbetrommel gerührt für sein Querfeldeinrennen am 8. November 2008. Beim Kühlenrennen in Sprengplatznähe des Grunewalds ging es einmal mehr dabei um die Vereinsmeistertitel des RV Iduna.

Nach dem Startsignal von Oberkampfrichter Dieter Lemke, nahm dessen Filius Daniel nach Abschluß der Straßensaison beim Bundesligateam Akud das Rennen in Gesellschaft der Gaststarter Torsten Wittig (BRC Zugvogel) und Klaus-Dieter Appelt (Köpenicker SV) auf.

Das Trio stzte sich sehr schnell ab. Nach der Hälfte der zehn Runden mußte der Köpenicker allerdings dem hohen Tempo Tribut zollen und seine Gefährten ziehen lassen. Einen durch Reifenschäden bedingten Laufwechsel von Torsten Wittig in der vorletzten Runde, nutzte der flinke Lemke endgültig zum Sieg. Vater und Sohn feierten freudig den damit errungenen Vereinsmeistertitel.

Den Titel der Jugend konnte Tim Reske keiner streitig machen, obwohl der Berliner Straßenmeister gerade eine Trainingspause

nach langer Saison eingelegt hatte. Aus dem verbissenen Zweikampf der Senioren Daniel Gabriel und Jan Greve ging Vorjahrsieger Gabriel erneut als Sieger hervor.

Bei den Schülern verpaßte Mark Radcliffe nur knapp den Sieg gegen den Berliner MTB-Meister Justin Rudolph von den Köpenickern.

Organisator Florian Laschinsky konnte die Altmeister Achim Flaschke sowie Hans Stiglbauer als Sponsoren gewinnen. Alle Teilnehmer strahlten über die Anerkennung, keiner ging leer aus.

Iduna-Querfeldeinrennen am 8. November 2008

Männer: 1. Daniel Lemke (RV Iduna), 2. Torsten Wittig (BRC Zugvogel), 3. Klaus-Dieter Appelt (Köpenicker SV), 4. Unterberger, 5. Lipinski.

Junioren: 1. Nicolas Kehrer-Navarro; **Jugend:** 1. Tim Reske (alle RV Iduna), 2. Benno Appelt (Köpenicker SV), 3. Robert Radcliffe (RV Iduna); **Schüler:** 1. Justin Rudolph (Köpenicker SV), 2. Mark Radcliffe (RV Iduna), 3. Robert Groger; **U13:** 1. Marvin Müller (beide BRC Semper), 2. Leon von Troschke (RV Iduna); **Senioren:** 1. Daniel Gabriel, 2. Jan Greve, 3. Christian Schüler, 4. Manfred Stumpf (alle RV Iduna); **Frauen:** 1. Anja Radmierski (RV Lichterfelde-Steglitz).

Zufrieden stellte sich Florian Laschinsky (6.v.r.) nach dem Rennen zum Foto. Zweiter von rechts Daniel Lemke, der neue Iduna-Crossmeister.



Foto: Dieter Lemke

Erich Schulz bleibt unvergessen

Der vor nunmehr 52 Jahren bei einer DDR-Rundfahrt bei Halle tödlich verunglückte großartige Rennfahrer Erich Schulz, seinerzeit Mannschaftskapitän der Post-SV, ist vielen immer noch in guter Erinnerung. Fand früher bei dem Rennen Berlin-Angermünde-Berlin eine besondere Ehrung mit einem Pokal für den Sieger statt, war in jüngster Zeit das Seniorenrennen beim Weinpreis von Hohnstedt seinem Andenken gewidmet.

Ein Wechsel bei den dortigen Veranstaltern und der altersbedingte Rückgang der Teilnehmerzahlen zwingen die Ehemaligen der BSG Post Berlin über neue Möglichkeiten nachzudenken. Wie sich bei der unlängst stattgefundenen glänzend besuchten Zusammenkunft mit gut 95 Teilnehmern

in der Gaststätte Arena herausstellte, möchten diese an einer besonderen Ehrung für den Eisernen Ete festhalten. Der Vorschlag von Dieter von der Heyde und BRV-Vizepräsident Michael Drabinski eine Ehrung anlässlich des Frühjahrsklassikers Berlin-Bad Freienwalde-Berlin der RV Berlin 1888 vorzusehen, fand volle Zustimmung. Über nähere Einzelheiten wird noch zu beraten sein. Unter den vom Vorsitzenden der Interessengemeinschaft, dem inzwischen auch schon 75jährigen Heiner Lüdke, besonders herzlich willkommenen Gästen galt ein besonderer Gruß dem früheren Steher-As Ronny Maraun, der eigens aus Chemnitz an die Spree gekommen war. Mit seinem Besuch wollte er in alter Verbundenheit an die früheren gemeinsamen Jahre erinnern.

Das kam auch einmal mehr in dem launigen Vortrag von Bernd Köhl zum Ausdruck. Inzwischen war es nun schon das 13. Treffen in Erinnerung an den früheren Post-Radsport der DDR. Für zahlreiche Konkurrenten

Bundesehrgilde Berlin Auf den Spuren von „Krücke“, dem Original

Mit einem Besuch im Sportmuseum des Olympiastadions und einer abschließenden Zusammenkunft beim RC Charlottenburg klang das Jahr bei der Bundesehrgilde Berlin am 4. Dezember 2008 aus.

Man sollte den Weg in die Hanns-Braun-Straße ruhig einmal öfter einschlagen. Nicht um unbedingt bei Hertha BSC einzukehren, sondern sich im Berliner Sportmuseum auf einen hochinteressanten Rückblick in die Vergangenheit zu begeben.

Frau Martina Behrend, kompetente Leiterin dieses enormen Fundus des Sports über Jahrzehnte hinweg, stimmte mit einem aufschlußreichen Kurzfilm auf den Blick in die Historie ein. Dann wurde das Regenbogen-trikot des zweifachen Weltmeisters Täve Schur aus dem anhaltinischen Heyrothsberge bestaunt. Die Besonderheit bestand darin, daß es in Quadrate zerschnitten, Autogramme berühmter Sportler aus aller Welt präsentiert, natürlich wieder in der ursprünglichen Form nun ausgestellt. Manche befanden auch das als eine Meisterleistung.

An das Berliner Original „Krücke“ erinnerte ein Plakat seines Rundstreckenrennens von 1966 in Kreuzberg. Die Gildekameraden konnten sich aber auch für die wissenswerte Führung revanchieren, denn Obmann Dieter von der Heyde gab dem Museum wertvolle Hinweise, die bei der Suche nach Ansprechpartnern zu einer Leihgabe des Bahn-Weltmeisters Detlef Maché aus Erfurt weiterhelfen könnten.

Am Sitz des RC Charlottenburg im Friesenhaus 5 klang der Museumsbesuch mit einer Zusammenkunft beim ältesten Verein der Stadt aus. Der bereits seit 30 Jahren amtierende 1. Vorsitzende, Gildekamerad Hein-Detlef Ewald, bewirtete seine Gäste nicht nur großzügig sondern berichtete obendrein umfangreich aus dem Alltag seines erfolgreichen Vereins, für den er sich immer wieder einsetzt. So ist die Existenz des RCC für den Berliner Radsport sehr wirkungsvoll.

R.H.-Sch.

aus früheren Zeiten ist diese Zusammenkunft inzwischen zu einem willkommenen Anlaß geworden, sich über vieles zu unterhalten und auch eines Mannes zu gedenken, der in ganz besonders aufopfernder Weise für den Radsport Zeit seines Lebens gewirkt hat: Günter Kumm. Heiner Lücke berichtete von einem Besuch an dessen letzter Ruhestätte in der Wuhlheide.

Aber die Gegenwart und all die Probleme, mit denen der Radsport von heute zu tun hat, kamen nicht zu kurz. Alle stimmten vorbehaltlos mit der Feststellung von Heiner Lücke überein, der erklärte: „Die Dummheit einiger Radprofis, nach den schon seit geraumer Zeit angesetzten Dopingkontrollen, trotzdem sich unerlaubter Mittel zu bedienen, haben den Radsport in ein tiefes Loch gerissen. Hoffen wir, daß endlich die Vernunft siegt, daß unsere schwere, aber nicht minder begeisterte Sportart wieder den Stellenwert erlangt, den der Radsport Jahrzehnte lang inne hatte.“



Amtliche Bekanntmachungen

Berliner Radsport Verband e.V.
Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 29/IV · 10407 Berlin
Telefon: 421 051 45 · Telefax: 421 051 46,
www.berlin-radsport.de · e-mail: info@berlin-radsport.de

Dienstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr
Redaktionsschluß:
15. des laufenden Monats

Jahreshauptversammlung des Berliner Radsport-Verband e.V.

Termin: Samstag, 21. Februar 2009
Tagungsort: Hotel Estrel, Sonnenallee 225, 12057 Berlin-Neukölln
Beginn: 10.00 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Wahl der Stimmzähler
4. Genehmigung des Protokolls der JHV vom 23.02.2008
5. Stellungnahme zu den schriftlich vorliegenden Berichten des Vorstandes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
 - 8.1 Präsident
 - 8.2 Sportwart
 - 8.3 Fachwart für Straßenrennsport
 - 8.4 Fachwart für Radball und Radpolo - Bestätigung
 - 8.5 Fachwart für Wanderfahrten
 - 8.6 Steherobmann
 - 8.7 Frauenwartin
 - 8.8 Protokollführer
 - 8.9 Fachwart für BMX
 - 8.10 Wahl eines Kassenrevisors
 - 8.11 Ergänzung des Ehren- und Schiedsgerichtes (bei Bedarf)
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2009
10. Aufnahme neuer Vereine
11. Beratung und Beschlussfassung über eingegangene Anträge
12. Beratung über evtl. vorliegende Anträge zur BHV
13. Verschiedenes

Landesjugendhauptversammlung

Termin: 12. Januar 2009, 18.00 Uhr
Ort: BRV-Geschäftsstelle
Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Bericht des Jugendleiters
3. Meinungsaustausch zum Thema: Werbung von neuen Sportlern
4. Sonstiges

Marco Beier, Jugendleiter

Geschäftsstelle ist umgezogen

Die Geschäftsstelle des BRV in der Paul-Heyse-Str. 29, IV. Stock ist umgezogen. Der Eingang befindet sich jetzt im gleichen Stockwerk links.

Herausgeber/Anzeigenverwaltung:
 Berliner Radsport-Verband e.V., Paul-Heyse-Str. 29, 10407 Berlin, Tel.: 42 10 51 45, Fax: 42 10 51 46
Verantwortlicher Redakteur: Hans Oeffter, Sevanstr. 163, 10319 Berlin, Tel./Fax: 512 26 26, Funk: 0162/131 40 23
 Namentlich gekennzeichnete Artikel bzw. veröffentlichte Zuschriften müssen nicht der Meinung des Herausgebers entsprechen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. wird keinerlei Gewähr übernommen.
Gesamtherstellung: KARO-Druck, Alt-Blankenburg 36, 13129 Berlin, Telefon: 474 34 76 e-mail: karodruck@arcor.de

AUSSCHREIBUNG Skatturnier um den Iduna-Wanderpokal

Termin: 13. Februar 2009, 17.00 Uhr
Ort: Kiezspinne, Schulze-Boysen-Str. 38, 10365 Berlin, Zu erreichen mit U-Bahn Magdalenenstraße, S-Bahn Frankfurter Allee (Fußweg ca. 8 min).
Teilnahme: Alle Berliner Radsportvereine mit je einer Mannschaft zu drei Spielern. Zweite Mannschaft

ten nur nach Bestätigung durch den Ausrichter

Startgeld: 30 Euro pro Mannschaft
Spielregeln: Es gelten die vom Wanderpokalstifter festgelegten Regeln. Gespielt werden drei Durchgänge mit je 15 Spielen an drei Tischen. Sieger ist die Mannschaft mit den meisten Punkten aller drei Spieler. Der Sieger erhält den Iduna-Wanderpokal. Vom Veranstalter RV Berlin 1888 werden je nach Teilnahme weitere Preise ausgesetzt.
Meldungen bis 6.2.2009 an Dieter von der Heyde, Greifswalder Str. 119, 10409 Berlin, Tel./Fax 42 17 402, e-mail: D.v.d.Heyde@web.de.

BRV-Bahnpokal 2008

ELITE

1. Sascha Richter (BTSC) 32 Punkte
- Frank Schulz (RSV Werner Otto) 32 Punkte
3. Robert Müller (SC Berlin) 26 Punkte
4. Thömel (AdW) 21, 5. Bartko (RSV Werner Otto) 15, 6. Faltin (SC Berlin), Tucholl (NRVg Luisenstadt) je 13, 8. Bengsch (BTSC) 12, 9. Kalz (NRVg Luisenstadt) 10, 10. König (RSV Werner Otto), Ratzke (BTSC), Weber (AdW), Bommel (BTSC) je 8, 14. Kenzler (RV Berlin 1888) 7, 15. Fahr (Köpenicker SV) 6, 16. Seiler (AdW) 3, 17. Röstel (RV Berlin 1888) 2.

JUNIOREN

1. Theo Reinhardt (SC Berlin) 40 Punkte
2. Sven Heitmann (BTSC) 30 Punkte
3. Thomas Juhas (SC Berlin) 29 Punkte
4. Tetzlaff 26, 5. Lichowos (beide BTSC) 16, 6. Pachale 11, 7. Seiler (beide AdW) 10, 8. Hommel (BTSC) 8, 9. Neumann (Marzahner RC) 7, 10. Werda (SC Berlin), Michel (BTSC) je 4, 12. Kähling (Köpenicker SV) 1.

JUGEND

1. Denis Sckarpath (AdW) 73 Punkte
2. Sebastian Wotschke (AdW) 49 Punkte
- Andre Ludwig (SC Berlin) 49 Punkte
4. Beyer (SC Berlin) 39, 5. Winkler (AdW) 31, 6. Merker 28, 7. Hein (beide SC Berlin) 23, 8. Wünsch (AdW) 16, 9. Hofmann 8, 10.

Schmidt (beide BTSC) 6, 11. Geisthardt (RC Charlottenburg), Juliane Gotsch (SC Berlin), Gumtz (BTSC) je 4, 14. Saß (NRVg Luisenstadt), 15. Michaelis (BTSC) 2.

SCHÜLER

1. Maximilian Schachmann 67 Punkte (Marzahner RC)
2. Tobias Rohrlack 50 Punkte (NRVg Luisenstadt)
3. Tim Reske (RV Iduna) 42 Punkte
4. Nowak (SC Berlin) 41, 5. Julie Gudlowski (AdW) 20, 6. Hein (SC Berlin), Wegner (AdW) je 16, 8. Ginhold (SC Berlin), Behrend (BTSC) je 15, 10. Schreiber (AdW) 13, 11. Juras (SC Berlin) 11, 12. Herklotz (RSV Werner Otto) 8, 13. Jungnitsch (SC Berlin) 6, 14. R. Radcliffe 5, 15. Bögershausen (beide RV Iduna) 3, 16. Groger (Marzahner RC), M. Radcliffe (RV Iduna) je 2, 18. Jana Jeretzky, Zilm (neide Marzahner RC) je 1.

U13

1. Til Schuster (SC Berlin) 52 Punkte
2. Andre Thiel (SC Berlin) 50 Punkte
3. Moritz Malcharek (SC Berlin) 49 Punkte
4. Sommerfeld (SC Berlin) 25, 5. Kathleen Schack 19, 6. Schreiber (AdW) 14, 7. Pietschker (BTSC) 13, 8. Reich 9, 9. Heinze (beide AdW) 6, 10. Teßmann (BTSC), Gerszel (AdW) je 5, 12. Pohl 4, 13. Wiess (beide BTSC) 2.

Austritt einer Radsport-Abteilung aus dem BRV

Der Vorstand des **Köpenicker Sportverein - Ajax e.V.** Vertreten durch: J. Baade, 1. Vorsitzender Wendenschloßstr. 50 12559 Berlin

hat dem Berliner Radsport-Verband die Auflösung der Radsport-Abteilung des Vereins mitgeteilt und die Mitgliedschaft im Berliner Radsport-Verband e.V. zum 31.12.2008 gekündigt.

Aufnahme von neuen Radsport-Vereinen

Der Vorstand des Berliner Radsport-Verbandes e.V. hat auf seiner Sitzung beschlossen, dem Aufnahmeersuchen der nachstehend

aufgeführten Vereine zu entsprechen:

Radteam Cöpenick e.V.
 Vertreten durch: Olaf Krug, 1. Vorsitzender Mittelheide 72 12555 Berlin

und **Velo Club Avanti Berlin e.V.**
 Vertreten durch: Alfred Larni, 1. Vorsitzender Spandauer Str. 15 13591 Berlin

Die eingereichten Unterlagen beider Antragsteller wurden auf Ihre Ordnungsmäßigkeit geprüft und für richtig befunden. Gemäß Satzung des BRV gelten die Vereine als aufgenommen, wenn innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung kein Einspruch erfolgt.

Berliner Radsport-Verband e.V.
gez. Wolfgang Scheibner



Adressen der Berliner Radsport-Vereine im BRV



**Internetadressen der Vereine siehe:
www.berlin-radsport.de/ber/vereine/**

RC Berliner Bär e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Friedrich Wellner, Holzstr. 16, 13359 Berlin, Telefon: 437 24 906, Fax 437 24 907. Sitzung jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr, Waldklausen, Eichkampstr. 156, Schmetterlingsplatz.

RV Berlin 1888 e.V.

1. Vorsitzender: Michael von der Heyde, Thaeerstr. 44, 10249 Berlin, Telefon: 427 11 76. Geschäftsstelle: Wolfgang Scheibner, Bismarckstr. 102, 10625 Berlin, Telefon: 312 83 70, Fax: 312 17 68. Sitzung: jeden Freitag 20.00 Uhr „Haus des Sports“ Gitschiner Straße 48-49, Ecke Böcklerstr., 10969 Berlin, Telefon 615 73 73.

RV Blitz Neukölln 1894

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Alfred Henze, Schirpitzer Weg 7, 12355 Berlin, Telefon: 681 11 33, Fax: 66 52 90 53 Training: Mo. 18.45-21.45 Uhr Einradfahren, Mi., Do., Fr. 17.00-21.45 Uhr Kunstradfahren, Kopfstr. 55, 12053 Berlin.

RC Charlottenburg e.V.

1. Vorsitzender: Hein-Detlef Ewald, Sakrower Kirchweg 70, 14089 Berlin, Telefon: 365 52 89, Fax: 368 02 620, Geschäftsstelle: Friesenhaus 1 auf dem Olympiagelände, Hanns-Braun-Straße, 14053 Berlin, Telefon: 30 81 05 58, Fax: 30 81 05 57. Geschäftszeit: Montag 18-20 Uhr. Sitzung jeden Montag um 19 Uhr Schüler/Jugend/Junioren; 20 Uhr Frauen/Männer/Senioren in der Geschäftsstelle.

RSV Spandau e.V.

1. Vorsitzender: Hartwig Stöckigt, Wilzenweg 21, 13595 Berlin, Telefon: 362 24 86; Sitzung jeden 2. Dienstag im Monat 19.30 Uhr, Gasthaus Havelkrug.

SVg Zehlendorfer Eichhörnchen

1. Vorsitzender: Karsten Podlesch, Telefon: 45 08 18 35, Fax: 45 08 18 36. Geschäftsstelle: Norbert Flor, Fritz-Erler-Allee 112, 12351 Berlin, Tel./Fax: 603 31 31, Handy: 0160 / 501 40 96. Fachwart RTF: Bernd Springer, Falkenstr. 48, 14532 Stahnsdorf, Tel. 03329/699 088

Schöneberger RV Iduna 1910 e.V.

Ehrenvorsitzender: Prof. Dr. R. Leschber, 1. Vorsitzender: Horst Laukait, Sodener Str. 28, 14197 Berlin, Telefon 823 51 28, Fax 824 60 32. Geschäftsstelle und Kasse: Wolfgang Riese, Ahornallee 20 B, 16548 Glienicke, Telefon: 033056 / 424 88, Fax 033056 / 424 89. Sitzung: 14-tägig freitags, 19 Uhr, im „Sport-Casino Schöneberg“, Priesterweg 2, 10829 Berlin, Telefon: 781 37 25.

Spandauer RV 1891 e.V.

1. Vorsitzender: Joachim Schlaphoff, Breddiner Weg 21b, 13591 Berlin, Telefon: 367 95 45. Geschäftsstelle: Sabrina Makowski, Emil-Basdeck-Straße 27, 14089 Berlin, Telefon: 362 54 03. Training: Di. 17-20 Uhr, Mi. 18-21 Uhr, Do. 18-21.30 Uhr. Astrid-Lindgren-Schule, Südekumzeile 5, 13591 Berlin. Sitzung: jeden 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr, Sportcasino „Staaken“, 13591 Berlin.

BSG Berliner Feuerwehr – Abt. Radsport

1. Abteilungsleiter: Andreas Ohlwein, Sodener Str. 24, 14197 Berlin, Telefon: 821 67 00, Fax: 827 010 26, e-mail: andreas.ohlwein@arcor.de, Funk: 0172 / 305 75 54. Versammlung: Gaststätte „Zum Vereineseck“ in Berlin-Tempelhof, Friedrich-Franz-Str./Ecke Friedrich-Wilhelm-Str.

Köpenicker Sportverein-Ajax e.V.

Allende-Sportplatz, Wendenschloßstr. 50, 12559 Berlin, Postanschrift Radsport-Abteilungsleiter: Olaf Krug, Mittelheide 72, 12555 Berlin, Tel.: 030 / 65 26 07 26.

NRVg Luisenstadt

Ehrenvorsitzender Alfred Witte. 1. Vorsitzender: Peter Scheunig. Geschäftsstelle: Cornelia Berthold, Havelkorso 165, 16565 Lehnitz, Telefon: 03301 / 2013 83 oder 0174 / 90 53 175, Fax: 03301 / 20 13 85. Sitzung: jeden Montag 19 Uhr, „Zum Doppelochsen“, Pätzer Str. 17, Ecke Gradestr.

RV Möwe Britz

Ehrenvorsitzender Wolfgang Strauß; 1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Siegfried Freier, Fenchelweg 66 A, 12357 Berlin, Tel. 606 56 34, Fax: 603 65 96, www.moewe-britz.de Sitzung: jeden 1. und 3. Mittwoch, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Doppelochsen“, Pätzer Straße 17, 12359 Berlin, Tel. 62 90 36 38.

Mountain-Bike Verein Berlin e.V.

1. Vorsitzender/Geschäftsstelle: Dirk Borrmann, Am Irissee 4, 12349 Berlin, Telefon: 400 394 47, Handy: 0172-397 77 76, Fax: 435 606 61. E-mail: dk.borrmann@versanet.de, Internet: www.mtb-verein-berlin.de. Weitere Ansprechpartner: Sascha Piechowski, Tel. 345 015 49 und Christian Akrutat, Tel. 347 06 398. Vereinstreffen nach Vereinbarung (Ankündigung siehe Internetseite).

RVg Nord Berlin e.V.

1. Vorsitzender und Geschäftsstelle: Gerd Wolschke, Sonnenblumenweg 15a, 16548 Glienicke/Nordbahn, Handy: 0172-394 16 33. Sitzung: jeden 1. Montag, 19.30 Uhr im Restaurant „Pfefferkorn“, Transvaalstr. 25, 13351 Berlin, Tel. 45 97 30 26. Radballtraining: Turnhalle Utrechter Str. 25, Mittwoch und Freitag 19-22 Uhr; Turnhalle Neues Ufer 6, Dienstag 19-22 Uhr.

RSV Werner Otto e.V.

1. Vorsitzender: Werner Otto, Telefon: 916 52 46, Fax: 916 56 15. Geschäftsstelle: Velo-Sport „Werner Otto“, Pastor-Niemöller-Platz 8, 13156 Berlin. Sitzung: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr im in der Advent-Gemeinde, Eichenstr. 61, 13156 Berlin Internet: www.rsvwernerotto.de und www.otto-bikes.de.

SC Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Volker Schuster, Tel. 0173/606 71 04. Vereinsheim Sportforum Weißenseer Weg 51-55, 13053 Berlin, Tel. 97 17 22 66, Fax 97 17 22 91, Geschäftszeit: jeden ersten Dienstag eines Monats 17-19 Uhr.

Downhill Berlin e.V.

Vorsitzender Rene Feuerstacke, Erich-Weinert-Str. 34, 15711 Königs Wusterhausen, Tel. 0171/476 13 43.

BRC Semper 1925 e.V.

Ehrenvorsitzender: Heinz Münchau, 1. Vorsitzender: Ines Purschwitz, Waldowstr. 26, 12623 Berlin, Tel. 565 838 79. Geschäftsstelle: Manfred Meißner, Franz-Jacob-Str. 14, 10369 Berlin, Tel./Fax: 97 13 880, Funk 0177/169 19 65 [www. BRCSemper1925.de](http://www.BRCSemper1925.de), mail: brsemper1925@aol.com. Sitzungen: jeden 1. bis 4. Mittwoch eines Monats, 18.00 Uhr, Haus Kiezspinne, Schulze-Boysen-Str. 38

BRC Defekt 1902 e.V.

1. Vorsitzender: Alfred Faber, Tel. 492 10 81; RTF-Fachwart: Wilfried Busch, Tel. 431 63 86. Geschäftsstelle: H. Lambrechts, Letzkauer Steig 8, 13503 Berlin, Tel. 030 / 43 66 70 03.

Skiclub Pallas, Sparte Radfahren

1. Vorsitzender, Jörg Ziegenhagen, Thrasoltstr. 17, 10585 Berlin, Telefon: 341 59 75.

TSV Tempelhof-Mariendorf e.V., Abt. Radsport

Abt.-Leiter: Helmut Stiller, Marmaraweg 14, 12109 Berlin, Tel. 030/703 10 06

PSV Olympia Berlin e.V.

Abteilung Radsport, Kirschweg 23, 12524 Berlin. 1. Vorsitzender Henrik Kuchno, geb Schulze, Rennsportwart Lars Scheer, Bautzener Platz 3, 10829 Berlin, Tel.: 0163 / 250 51 59

BRC Zugvogel 1901

Ehrenvorsitzender: Walter Fechner. 1. Vorsitzender: Jörg Wittmann, Tel. 0179/206 51 48, Fax: 01805-624562-13570; j.wittmann@berlin.de; Geschäftsstelle: Ralph Wittmann, Straße am Falkenberg 37, 12524 Berlin, Tel. 030 / 673 38 36; Fax: 069 1330 312 97 09; Sitzung: freitags 19.30 Uhr, Haus des Sports, Gitschiner Str. 48-49, Ecke Böcklerstr., Telefon: 615 73 73; www.brc-zugvogel.de

BSV AdW Berlin, Abt. Radsport

1. Vorsitzender: Karsten Wiewald, Hellersdorfer Straße 103, 12619 Berlin, Telefon: 562 98 351. 2. Vorsitzender: Guido Heinze. Geschäftsstelle: Radsport-Heinze, Forsthausallee 26, 12437 Berlin, Telefon: 532 70 98.

RV Lichterfelde-Steglitz

1. Vorsitzender: Hans Schubert, Moselstr. 67, 15827 Blankenfelde, Telefon: 0337 / 937 19 64, Geschäftsstelle: Anneliese Karbowy, Hindenburgdamm 99, 12203 Berlin, Telefon: 711 65 06, Fax: 75 47 89 90. Sitzung: jeden 1. und 3. Freitag, 20 Uhr, Kantine des VfK Südwest, Ostpreußendamm 85b, Lichterfelde-Süd. Jugend trifft sich 30 Minuten vor Sitzungsbeginn.

BSG Landesbank Berlin, Abt. Radfahren

1. Abteilungsleiter: Lothar Belitz, Klausshager Weg 3A, 13467 Berlin, Telefon: 405 39 116.

ESV Lok Berlin-Schöneweide, Sekt. Radfahren

Sektionsleiter: Torsten Nelde, Fercher Str. 26, 12629 Berlin, Tel. 998 56 52, Funk 0177 / 89 85 652. Treffpunkt jeden ersten Freitag im Monat 17.00 Uhr Turnhalle Adlgergestell 143, 12439 Berlin.

Marzahner Radsportclub Berlin '94 e.V.

1. Vorsitzender / Geschäftsstelle: Michael Lemke, Geraer Ring 51, 12689 Berlin, Telefon: 930 23 504, Fax: 930 23 518.

Berliner TSC e.V., Abt. Radsport

Vorsitzender: Bernward Rechel. Geschäftsstelle: Paul-Heyse-Str. 25, 10407 Berlin, Telefon: 421 17 45 Fax über TSC-Zentrale: 423 21 11. Sitzung: Jeden ersten Montag im Monat um 18.00 Uhr.

Weltraumjogger Berlin e.V., Abt. Radsport

Alexander Dierig, Falkenseer Str. 28, 14621 Schönwalde, Tel.: 03322 / 424 88 80.

TuS Neukölln 1865 e.V., Abt. Radsport

Geschäftsstelle: Lipschitzallee 29, 12351 Berlin, Tel.: 030 / 68 75 756 (Do. 19 - 21 Uhr)

FSG Sportclub Lilienthal e.V., Abt. Radsport

Ulrike Mahnke, Welterpfad 14b, 12277 Berlin, Tel. 030 / 721 32 97.

TSV Berlin-Wittenau 1896 e.V., BMX-Abteilung

Abteilung BMX-Carsten Kraft; Geschäftsstelle: Senftenberger Ring 12, 13439 Berlin, Telefon: 415 68 67, Fax: 415 71 68.